

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0223/2017/IV

Datum:
10.01.2018

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms:
Ausbau der Bergstraße Nord zwischen Hainsbachweg
und Steckelsgasse
hier: Auftragsvergabe**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 07. Februar 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	30.01.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Vergabe des Auftrags an die Firma Wolff & Müller, Schlosskirschenweg 24, 69124 Heidelberg zu einem Angebotspreis von 1.336.006,31 € (brutto) für den Straßenbau und in Höhe von 442.294,96 € für den Kanalbau durch die Stadtbetriebe Heidelberg - Abwasser - als günstigste Bieterin zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	1.778.201,27 €
Straßenbau	1.336.006,31 €
Kanal	442.294,96 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Teilhaushalt des Tiefbauamtes (Amt 66) im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms“ unter PSP 8.66110019	1.500.000 €
Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg 2017/2018 – Abwasser-	460.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Nach erfolgter Ausschreibung kann nunmehr die Sanierung der Bergstraße Nord erfolgen.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 30.01.2018

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Im Rahmen der Vorlage „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms – hier: Genehmigung weiterer Maßnahmen“ (Drucksache 0423/2016/BV) wurde durch Beschluss des Gemeinderats vom 16.02.2017 der Sanierung der Bergstraße Nord mit einem Kostenvolumen von 1.960.000 € für die Gewerke Straße und Kanal zugestimmt. Der Bezirksbeirat Neuenheim wurde über die Maßnahme in der Sitzung vom 06.07.2017 informiert.

Gemäß Paragraph 6 Absatz 1 Ziffer e) der Hauptsatzung ist der Bau- und Umweltausschuss bei Vergaben bei einer Auftragshöhe von über 750.000 € über den vergebenen Auftrag zu informieren, sofern der Rahmen der Ausführungsgenehmigung eingehalten ist.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 3 Angebote abgegeben. Nach Überprüfung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

	Wolff & Müller	Bieter 2	Bieter 3
Stadt Heidelberg (netto)	1.122.694,38 €	1.147.203,35 €	1.461.607,78 €
Stadt Heidelberg (brutto)	1.336.006,31 €	1.365.171,99 €	1.739.313,26 €
Stadtbetriebe – Abwasser - (netto)	371.676,44 €	398.243,35 €	372.826,39 €
Stadtbetriebe – Abwasser - (brutto)	442.294,96 €	473.909,59 €	443.663,40 €
Stadtwerke (netto)	899.002,56 €	1.062.090,99 €	1.098.176,74 €
Stadtwerke (brutto)	1.069.813,05 €	1.263.888,28 €	1.306.830,32 €
Gesamt (netto)	2.393.373,38 €	2.607.537,69 €	2.932.610,91 €
Gesamt (brutto)	2.848.114,32 €	3.102.969,86 €	3.489.806,98 €

Der Auftrag wurde daher an die Firma Wolff & Müller, Schlosskirschenweg 24, 69124 Heidelberg zu einem Angebotspreis in Höhe von 1.336.006,31 € (brutto) für den Straßenbau und in Höhe von 442.294,96 € (brutto) für den Kanalbau vergeben. Auch die Stadtwerke Heidelberg haben an die Firma Wolff & Müller vergeben.

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt des Tiefbauamtes im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms“ unter PSP 8.66110019 sowie im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser – zur Verfügung.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziel/e:
(Codierung) berührt:
QU1 + Solide Haushaltswirtschaft
Begründung:
Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Bieterübersicht (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)